

Sehr geehrter Herr Professor!

Indem ich für Ihre liebevollwüthige
 Entzifferung für mein Glück und für
 die dankwürdige Unterstützung
 herzlich danken, bitte ich, bei
 Gelegenheit Ihren Namen als Zögling
 meiner dankbaren Verehrung
 freundlich anzudeuten.

Wien
 22. I. 1893.

Joseph Weyssbach





